

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des
Gemeinderates

am 28. Okt. 2013 im Gemeindeamt Velm-Götzendorf.

Beginn: 19,00 Uhr
Ende: 21,22 Uhr

Die Einladung erfolgte am 21. Okt. 2013
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

1. Bürgermeister Gerald Haasmüller
2. Vizebürgermeister Karl Starnberger

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-----------------------------|--------------------------|
| 1. gf. GR Christine Krammer | 2. Gf. GR Josef Lehner |
| 3. gf. GR Alfred Lehner | |
| 4. GR Johann Hailzl | 5. GR Leopold Seehofer |
| 6. GR Johann Stöckl | 7. GR Ing. Gerhard Gindl |
| 8. GR Sabrina Schliefelner | 9. GR Ilse Gruber |
| 10. | 11. GR Gerda Leitgeb |
| 12. GR Stefan Gebhart | 13. |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Therese Wayand (Schriftführer)

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR Johannes Zillinger
2. GR Wolfgang Koch

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bürgermeister Gerald Haasmüller

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T a g e s o r d n u n g

- Pkt. 1. Begrüßung, Eröffnung und Genehmigung des letzten Protokolls
- Pkt. 2. Besprechung Entwurf Kindergarten und Beschluss für Einreichplan
- Pkt. 3. Beschluss über die Aufteilung und Zuordnung der Rücklagen
- Pkt. 4. Ansuchen der Pfarre um Zuzahlung für Kirchentür
- Pkt. 5. Subvention für Veranstaltung
- Pkt. 6. Verkauf der Bauplätze Parz. Nr. 381/19 und 381/20
- Pkt. 7. Restasphaltierung Grenzweg zu Spannberg
- Pkt. 8. Reinigung Veranstaltungssaal
- Pkt. 9. Wird in nicht öffentlicher Sitzung behandelt
- Pkt. 10. Anträge

Verlauf der Sitzung:

Zu 1. Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Zum Protokoll der letzten Gemeinderats-Sitzung betreffend Gewerbetreibende erklärt Vbgm. Karl Starnberger, dass Frau Walfriede Koller bereit wäre, ihren Grund mit Gemeindegrund zu tauschen. Der Bürgermeister teilt mit, dass vorher mit der Raumplanerin gesprochen werden müsste.

Anschließend wird das Protokoll der letzten Sitzung, welches jedem Mitglied des Gemeinderates zugestellt wurde, **„einstimmig“** genehmigt.

Auf Grund eines Ansuchens von einigen Gemeinderäten stellt der Bürgermeister den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnungspunkte um den Punkt 9 als:
Nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt.

Zu 2. Am Donnerstag, 24. Okt. 2013 fand eine Besprechung betreffend des Entwurfes für den Kindergartenzubau mit Herrn Ing. Haitzer von der NÖ Landesregierung, Herrn Architekt Amon, Frau Kindergarteninspektorin Matz, Frau Rameder Elfriede, Bürgermeister Gerald Haasmüller und Vbgm. Karl Starnberger statt. Im Eingangsbereich soll ein vorgesetzter Stiegenaufgang errichtet werden. Die Wintergärten in Richtung Sulzbach werden abgebrochen und der Wintergarten in Richtung Sportplatz bleibt bestehen. In den nächsten 3 Wochen soll ein Vor-Einreichplan für die NÖ-Landesregierung vorliegen. Die NÖ-Landesregierung gewährt für den Zubau eine Förderung von 20 %. Vbgm. Karl Starnberger teilt mit, dass Herr Martin Strohmayer die Ausschreibungen unentgeltlich überwachen würde. Eine Kostenschätzung von ca. € 600.000,-- liegt vor. Der Zubau soll in Holzkonstruktion errichtet

werden und soll im Sep. 2014 fertiggestellt sein.

Die Raika Zistersdorf würde sich mit € 3.600,-- an den Parkplätzen beteiligen.

Der alte Kindergarten wird entfernt, für den Abbruch liegen bereits 2 Anbote vor:

€ 5.000,-- Fa. Kolar in Dürnkrot, der Bauschutt wird auf der Deponie in Velm-

Götzendorf entsorgt,

€ 7.000,-- ca. Fa. Mannsbart, der Bauschutt wird ebenfalls auf der Deponie abgelagert.

Bei der Fa. Kracker wird auch noch angefragt, welche Kosten für den Abbruch anfallen.

GR Johann Hailzl teilt mit, dass der alte Kindergarten bis zur Sperrmüllabfuhr ausgeräumt wird.

Der Belag wird von der Gemeinde entfernt.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Einreichplan für den Zu- und Umbau, sobald er fertig ist, dann beschlossen wird.

Zu 3. Die Gemeinde besitzt 4 Sparbücher, welche nicht deklariert sind.

Beim „Wasser“ ergibt sich ein Plus von € 15.358,01 und beim „Kanal“ ein Plus von € 146.559,02.

Daher können für „Wasser“ Rücklagen mit einem Betrag in der Höhe von € 15.358,05 auf einem Sparbuch gebildet werden.

Für „Kanal“ würden jedoch Rücklagen in der Höhe von € 190.000,-- angelegt werden.

Auf einem Sparbuch werden Allgemeine Rücklagen mit einem Betrag in der Höhe von ca. € 338.000,-- gebildet und

ein Sparbuch ist mit einem Betrag von € 100.848,29 bis 2015 gesperrt.

Der Gemeinderat beschließt **„einstimmig“** die Bildung dieser Rücklagen.

Zu 4. Ein Ansuchen der Pfarre Velm-Götzendorf um Subvention für die neue seitliche Kirchentür beim Kirchturm wird vom Bürgermeister verlesen. Es liegt eine Rechnung der Fa. Jeschko KG mit einem Betrag in der Höhe von € 1.614,-- vor.

Vorgeschlagen werden € 1.000,-- als Subvention.

Der Gemeinderat beschließt mit **12 JA-Stimmen** und

1 Gegenstimme (GR Leopold Seehofer) die

Auszahlung einer Subvention in der Höhe von € 1.000,--.

Zu 5. Der Bürgermeister verliest ein Ansuchen der Volkshilfe Velm-Götzendorf, der Kinderfreunde Velm-Götzendorf und des Pensionistenverbandes Velm-Götzendorf um Erlass der Miete für den Veranstaltungssaal für die Benefiz-Veranstaltung am 5. Okt. 2013.

Die Miete in der Höhe von € 150,-- wird vorgeschrieben und dieser Betrag könnte als Subvention gewährt werden.

Frau GGR Christine Krammer gibt bekannt, dass somit € 1.800,-- an die Lebenshilfe Matzen überwiesen werden könnten.

Der Gemeinderat beschließt **„einstimmig“** die Subvention von € 150,--.

Zu 6. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass von Herrn Wrodnig aus Wien ein Ansuchen für den Ankauf der Bauplätze Grundstück-Nr. 381/19 und 381/20, KG Götzendorf vorliegt. Die Größe der beiden Grundstücke ist ca. 1.000 m².

Deubner Wolfgang und Hildegard haben ebenfalls ein Kaufsuchen für den Kauf einer Fläche von ca. 140 m² auf dem Grundstück Nr.381/19 mit einer Breite von 7 m und einer Länge von ca. 20 m angrenzend an ihrem Grundstück eingereicht. Die Vermessungskosten würden Deubner Wolfgang und Hildegard bezahlen.

Die Grundstück-Nr. 381/19 und 381/20 müssen von Herrn Wrodnig vereinigt werden, damit die volle Aufschließung vorgeschrieben werden kann. Bei einem Verkauf der Grundstücke wird ein Bauzwang von 3 Jahren vorgeschrieben.

Der Gemeinderat beschließt **„einstimmig“** den Verkauf vom Grundstück Nr. 381/19 mit einer Breite von 7 m und einer Länge von ca. 20 m an Deubner Wolfgang und Hildegard mit einem m²/Preis von € 10,-- und den Rest der Fläche vom Grundstück Nr. 381/19 und das Grundstück Nr. 381/20 an Herrn Wrodnig ebenfalls pro m² mit € 10,--.

Zu 7. Der Bürgermeister berichtet, dass sich die Gemeinde Velm-Götzendorf im Jahr 2011 mit ca. € 4.000,-- an der Wegsanierung beim Grenzweg Spannberg beteiligt hat. Die Gemeinde Spannberg möchte nun den Teil des Feldweges ebenfalls asphaltieren. Die Gesamtkosten für die Asphaltierung betragen ca. € 28.000,--. Die Gemeinde Spannberg fragt an, ob die Gemeinde Velm-Götzendorf die Hälfte (ca. € 14.000,--) der Kosten für den Grenzweg übernehmen würde.

GGR Josef Lehner ist der Meinung, dass die beiden Kurven jedoch stärker asphaltiert werden sollten.

Der Gemeinderat beschließt die Bezahlung der halben Kosten mit

12 JA-Stimmen und

1 Enthaltung (GR Sabrina Schliefelner).

Zu 8. Der Bürgermeister berichtet, dass er von GR Ilse Gruber angesprochen wurde, dass sie den Veranstaltungssaal nach einer Veranstaltung reinigen würde.

GR Ilse Gruber stellt an den Gemeinderat die Frage, wer die Verantwortung für den Veranstaltungssaal und das Innenleben des Gebäudes übernimmt.

Nach kurzer Diskussion wird Folgendes festgelegt: Die Grobreinigung wird durch den Veranstalter, bzw. Mieter durchgeführt. Die Tische müssen sauber zurückgestellt werden.

Nach einer Veranstaltung von Vereinen soll wieder so wie bisher geputzt werden, müsste jedoch durch GR Ilse Gruber nachgeputzt werden, wird der Betrag für das Nachputzen von der Subvention abgerechnet.

Bei einer Veranstaltung von privaten Mietern soll vor der Veranstaltung das Putzen und die Abrechnung mit GR Ilse Gruber abgesprochen werden.

Zu 9. Wurde in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Zu 10. Anträge

GR Johann Hailzl – Am Nationalfeiertag war nicht beflaggt.

Erklärung: Der Fahnenmast muss umgesetzt werden, da durch die neue Fassade die Fahne auf die Fassade schlägt.

Bürgermeister – gratuliert GR Ing. Gerhard Gindl zum 70. Geburtstag.

GGR Josef Lehner – Bisher sind beim Föhren- und Pappel-Verkauf € 5.200,-- eingegangen. Das Holz, das noch draußen liegt, wird für die Hackguterzeugung verarbeitet.

Vizebürgermeister – Herr Strohmayer Martin würde für Aufsichtstätigkeiten und Beratung beim Kindergartenzu- und Umbau zur Verfügung stehen.

Da weiter nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister mit dem Dank für das Erscheinen um 21,22 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am.....9.12.2013.....
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.



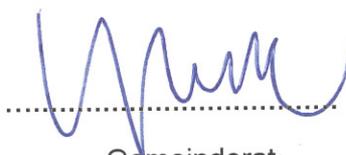
Bürgermeister

.....

Schriftführer



Gemeinderat:



Gemeinderat: